Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 18. Mittwoch 8. März 1854.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachstehender Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Jakob Häberle, Weber in Simmozheim,
Montag den 3. April d. J.
Vormittags 8 Uhr
in Simmozheim.

Den 1. März 1854.
K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Revier Wildbad.
(Holz-Verkauf).

Am
13. d. Mts.
von Morgens 9 Uhr an
auf dem Rathhaus in Wildbad

1) gefälltes Holz aus verschiedenen Waldtheilen 57 Klöze und 112 Langholzstämme;
2) auf dem Stock in den Waldungen Mittelberg und Gütersberg ungefähr 700 Forchen und 1600 Tannen.

Neuenbürg, den 3. März 1954.
K. Forstamt.
Lang.

Forstamt Wildberg.

Die für das Jahr 1854 im hiesigen Forst regulirten Holzpreise sind in No. 17 des Nagolder Amtsblatts bekannt gemacht worden.

Den 2. März 1854.
K. Forstamt.

Calw.
(Beschälplatte Herrenberg).

Die Stutten welche dieß Frühjahr dort belegt werden sollen, können vom 6. d. M. vorgeführt werden.

Dieß ist den betreffenden Pferdebesitzern zu eröffnen.

Den 3. März 1854.
K. Oberamt.
Fromm.

Forstamt Altenstaig.

Am
Dienstag den 14. April
Vormittags 10 Uhr
wird auf der Forstamtskanzlei das pr. 1854 anfallende Rinden-Ergebniß versteigert, dasselbe besteht:

Im Revier Altenstaig in 30 Klf. Fichtenrinde
Pfalzgrafenweiler 30 Klf. dto.
Enzklösterle 6 Klf. Eichengrobrinde
Hofstätt 20 Klf. dto.

Den 1. März 1854.
K. Forstamt.
Alber.

Röthenbach.

Die Gemeinde verkauft 120 Stück Forchen vom 60r abwärts schöner Qualität auf dem Stock gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich. Die Zusammenkunft
Montag den 13. März
Mittags 1 Uhr
bei Bäcker Keppler hier, auch ist der Waldschüz angewiesen, auf Verlangen das Holz vorzuzeigen.

Aus Auftrag
Schuldheiß Fenchel.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubigeraufruf).

In nachstehender Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Johann Georg Schwenker, Bäcker in Teinach, am
Freitag den 31. März
Vormittags 8 Uhr
zu Teinach.

Den 23. Febr. 1854.
K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Oberamtsgericht Calw.
(Gläubiger-Aufruf).

In nachbenannter Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Jakob Wurster, Bäcker in Altbulach, am
Montag den 3. April
Vormittags 8 Uhr
zu Altbulach.

Den 28. Feb. 1854.
K. Oberamtsgericht.
Ebensperger.

Martinsmoos.
(Gläubigeraufruf).

Das Schuldenwesen des Michael Gabel, Leineweber in Martinsmoos und seiner Ehefrau Barbara, geb. Seid

ist zu Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags durch das K. Amtsnotariat und den Gemeinderath Martinsmoos außergerichtlich zu erledigen.

Es werden nun alle diejenigen Personen, welche aus irgend einem Rechtsgrund Ansprüche an die Gabelnschen Eheleute zu machen haben, aufgefordert, am

Mittwoch den 22. März
Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhaus in Martinsmoos entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, vor oder an dem genannten Tage ihre Forderungen durch genaue schriftliche Rezesse, in dem einen, wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der SchuldUrkunden und anderer Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Nicht liquidirende Gläubiger müßten, soweit ihre Ansprüche nicht aus den Akten bekannt sind, unberücksichtigt bleiben, und von den nicht erscheinenden bekannten Gläubigern wird man annehmen, daß sie bezüglich der am Liquidationstag zu Stande kommenden Beschlüsse der Mehrheit der anwesenden Gläubiger ihrer Klasse beitreten.

Teinach, 28. Feb. 1854.

K. AmtsNotariat.
C. F. Kerler.

Calw.
(Haus-Versteigerung).

Die Wohnung des verstorbenen Schreinermeisters Johann Christian Gfrörer, an der Altburger Straße No. 277 ist zu 485 fl. angekauft und kommt am

Donnerstag den 9 März d. J.
Nachmittags 2 Uhr

vor der unterzeichneten Stelle in deren Kanzleizimmer zur nochmaligen Versteigerung. Die Kaufsliebhaber wollen sich einfinden.

Den 28. Febr. 1854.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

Agenbach.
(Haus- und Garten-Verkauf).

Die zur Gantmasse des Christian Rommann Schmiedmeister dahier gehörige Liegenschaft bestehend in

einem zweistockigen Wohnhaus mit Scheuer und Stallung, auch Kohl- und Streuhütte, eine Schmiedwerkstatt alles unter einem Dach, eine Schleifmühle an der kleinen Enz; ungefähr 1½ Vrtl. Gras- und Baumgarten beim Haus

kommt am

Dienstag den 21. März d. J.
Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Gemeinderathszimmer in öffentlichen Aufstreich zum Verkauf wozu unbekannte Kaufsliebhaber mit Vermögenszeugnissen versehen eingeladen werden.

Den 20. Febr. 1854.

Schuldheiß Frey.

Igelsloch.
(Auswanderung).

Johann Georg Ganzhorn wandert mit seiner Familie nach Nordamerika aus, sowie auch Dorothea Schwemmle Tochter des Johann Georg Schwemmle, vermögen aber die gesezliche Bürgschaft nicht zu leisten; wer Ansprüche an sie zu machen hat, wolle sie innerhalb 8 Tagen bei dem Gemeinderath Igelsloch geltend machen, da, wenn sich in dieser Zeit keine Hindernisse ergeben, der Auswanderung stattgegeben wird.

Den 4. März 1854.

Gemeinderath.

Neuweiler.
(LiegenschaftsVerkauf).

Im Auftrage des K. Oberamtsgericht wird am

Donnerstag den 30. März d. J.
Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause in Neuweiler, die in der Gantmasse des Jakob Kusterer, Wirths in Hofstätt, vorhandene Liegenschaft im öffentlichen Aufstreich verkauft, diese besteht in

Gebäude.

Eine zweistockige Behausung, Scheuer, Schopf und gewölbtem Keller unter einem Dach.
Ein Holz- und Wagenschopf beim Haus, sammt Hofraithe und Brunnen.

Akerfeld.

12 Mrg. worunter auch Garten und Wiesen begriffen sind, an einem Stück beim Haus.

Waldung.

5 Mrg. 1 Vrtl. im rothen Busch.

Liebhaber mit Prädikat und VermögensZeugnissen werden eingeladen.

Den 20. Febr. 1854.

Schuldheiß Seeger.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.
(Aufmunterung zum Tabaksbau).

Bei dem guten Erfolg, den die seitherigen Versuche an verschiedenen Orten des Bezirks gewährten, hat der landwirthschaftliche Verein beschlossen, auch in diesem Jahr wieder zu jeder Pflanzung den Bedarf an Sezlingen bis zu ¼ Morgen Feld, unentgeldlich in Sorten abzugeben, welche in hiesiger TabakFabrik des Herrn Hutten gerne gekauft werden. Wer Sezlinge vom Verein zu bekommen wünscht, wolle dieß bei dem Unterzeichneten unter Angabe des Umfangs des Felds, das bepflanzt werden soll, binnen 14 Tagen melden.

Den 5. März 1854.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Bezirksvereins:
Fromm.

Calw.

Nächsten Freitag den 10. März, halte ich eine Mezelsuppe, wo nach der Karte gespeist werden kann. Freunde und Bekannte sind hiezu höflich eingeladen.

Friedrich Hammer,
bei der Post.

Calw.
(GartensaamenEmpfehlung).

Bei mir sind alle Sorten sehr guten Gartensaamen zu haben um äußerst billige Preise.

Gärtner Klöpfer, Wittwe.

Calw.

Ein Allmandstückle in der Nähe der Schafscheuer oder dem grünen Weg wird zu pachten gesucht. Näheres bei

Johann Volle.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Ludwigshafen, Kehl und Havre.

Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Spezial Agentur

der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen **Havre & New-York**,

von

Chrystie, Heinrich & Comp. in Kehl, Ludwigshafen und Havre.

Die Abfahrten dieser regelmäßigen Postschiffe finden das ganze Jahr hindurch am 4., 11., 19. und 27. eines jeden Monats statt.

Die Preise sind nach den Verhältnissen billigst gestellt.

Im Monat März gehen ab:

nach New-York:

am 11. März das Postschiff Sam. M. For, Kapitän Ainsworths, 1500 Tonnen;
am 19. März das Postschiff St. Nicolas, Kapt. Bragdon, 1000 T.
am 27. März das Postschiff Germania, Kapt. Wood, 1200 T.

Ferner expediren wir:

nach New-Orleans

am 10., 20. und 30. März

mit Dreimastern erster Klasse.

Unsere Auswanderer werden durch zuverläßige Kondukteure bis Havre begleitet.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre & New-York.

Chrystie Heinrich & Comp. in Ludwigshafen, Kehl und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt die Agentur für den Bezirk Calw

Heinr. Hutten.

Wechsel für Auswanderer auf verschiedene Pläze Amerikas, amerikanisches Gold und französisches Geld sind fortwährend zu haben bei

Heinr. Hutten.

Rohrdorf, Oberamts Nagold.

Natur-Bleiche-Empfehlung.

Zu Begegnung des mehrseitig fühlbar gewordenen Bedürfnisses einer Naturbleiche in hiesiger Gegend habe ich, im Besitze der erforderlichen Lokalitäten, zu Gründung einer solchen Anstalt mich entschlossen und zum Beginn des BleichGeschäfts im kommenden Frühjahr bereits die entsprechenden Vorkehrungen getroffen.

Indem ich bitte, mich mit BleichGeschäften jeder Art zu betrauen, garantire ich für schöne Arbeit, leiste für jeden etwaigen Schaden Ersaz und bemerke, daß der Bleicherlohn per Elle Tuch, 3/4 weiß, 1 1/2 kr., ganz weiß 3 kr., und per Pfund Faden oder Garn nur 20 kr. beträgt.

Den 15. Febr. 1854.

Jakob Friedrich Dürr, Bleich-Inhaber.

Zu Vorstehendem wird auf Verlangen hiemit bezeugt, daß der hiesige Bürger Jakob Friedrich Dürr in solch guten VermögensVerhältnissen steht, daß er für jeden etwaigen Schaden an übergebenen BleichGegenständen Ersaz leisten kann und daß er auch schon vermöge seiner Pünktlichkeit ꝛc. zu Benüzung seines BleichGeschäfts jede Empfehlung verdient. Rohrdorf, 15. Feb. 1854.

Schuldheiß Seeger.

Für Auswanderer nach NordAmerika.

Am 15. März und 1. April segeln von Bremen nach NewYork und Baltimore, große und bequem eingerichtete Dreimaster; p. 15. März von Bremen nach NewYork 76 fl., pro 1. April dto. 78 fl. für Erwachsene, Kinder billiger. Mit vollständiger warmer Kost.

Ebenso können nun auch Abschlüsse, für die von Bremen nach Newyork abfahrende Dampfschiffe Hansa und Germania gemacht werden.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Die Preise sind, mit guter vollständiger Kost an Bord derselben ab Mannheim 112 fl. Erwachsene, Kinder billiger. Ferner für das zunächst von Liverpool nach Newyork fahrende Dampfboot, frei ab Mannheim am 20. März mit gekochter guter Kost auf dem Dampfboot 130 fl. Zu zahlreichen Anmeldungen empfiehlt sich

der BezirksAgent

S. Winkler in der Badgasse.

Calw.

Für ein brauchbares, aufgewecktes Mädchen von 15 Jahren, welches schon zur Zufriedenheit seiner Dienstherrschaft gedient hat, nun aber wegen Verminderung des Dienstpersonals seinen Plaz verliert, wird eine Stelle als Dienstmagd gesucht. Der Eintritt kann in Bälde geschehen. Zu erfragen bei der Redaktion.

Calw.

Blaubeurer Bleiche.

Für dieselbe besorge ich auch heuer wieder Tücher und Gespinnste und wird durch eine bedeutende Verbesserung dieser Anstalt Jedermann befriediget werden.

Kfm. Reuscher.

Calw

Luise Förderer empfiehlt sich, Lehrmädchen aufzunehmen, auch nimmt sie Arbeit an ins Haus und verspricht pünktliche Bedienung.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung:

400 fl. Pflegschaftsgeld bei G. F. Würz in Calw.

(Danksagung).

Wir unterzeichneten Auswanderer, fühlen uns verpflichtet, ehe wir Havre verlassen, dem BezirksAgenten Hrn. S. Winkler von Calw, bei welchem wir unsere UebersahrtsVerträge abschloßen, unsern innigsten Dank auszusprechen, für seine Begleitung, die er uns bis hieher gegeben, und während unserer Reise sich treulich um uns annahm und alle Sorgfalt angedeihen ließ. Wir danken ihm, für seine uneigennüzige Aufopferung, und wünschen wir nur, daß seine Bemühungen, durch recht zahlreiche Akkords-Abschlüsse gekrönt werden möchten. Unsern lieben Verwandten, Bekannten, und Landsleuten, sagen wir noch einmal ein herzliches Lebewohl.

Havre, den 8. Febr. 1854.

Unterschriften von 48 Personen.

Simon Fr. Wöhrle für sämmtliche aus Calw. Friedrich Nagel dto. Hirsau. Ferdinand Brommer dto. Däzingen. Johannes Kopp dto. Mönsheim.

Calw.

(GeschäftsEmpfehlung).

Da ich schon längere Zeit neben Saffian und Schafleder auch die Rothgerberei betreibe, so mache ich dem hiesigen und auswärtigen Publikum bekannt, daß bei mir zu haben ist Sohl- Schmal- und Kalbleder und ich dieses Leder auch ausschneide nach jedem beliebigen Muster; ich sichere gute Waare und billige Preise zu.

Jakob Wochele,
Saffian- und Rothgerber.

Calw.

Da wir durch unsre schnelle Abreise nach Amerika nicht mehr von allen unsern guten Freunden und Bekannten persönlich Abschied nehmen konnten, so sagen wir Ihnen auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.

Ludwig Scholpp.
Christian Deuschle.

Calw.

Abgelagerte BremerCigarren bei

Christian Bozenhardt.

Calw.

60—70 Zentner gut eingebrachtes Heu und Oehmd hat zu verkaufen

OberamtsThierarzt Stohrer.

Stammheim.

Aus Auftrag zu verkaufen Pförchkarren, Hurden

Bauführer Nüßle.

Calw.

Arndt's wahres Christenthum, Brastberger's Predigten, Kapff's Gebetbuch, und viele andere Gebet- und Predigtbücher, sämmtlich in gutem Zustande, hat billigst zu vertaufen.

Buchbinder Dierlamm,
Wittwe.

Teinach.

(SägmühleVerkauf oder Verpachtung).

Mein bereits herangerücktes Alter und eingetretene langwierige Krankheit veranlaßt mich meine besizende Sägmühle nebst Waarenlager zum Verkauf auszusezen oder zu verpachten. Das ganze Anwesen wird um einen billigen Preis abgesezt, und dabei die Bedingung gemacht daß am Kaufschilling ein kleines Aufgeld baar, der Rest aber in verzinslichen Zielern bezahlt werden kann. Im Fall ein VerkaufsVersuch nicht nach Wunsch ausfallen sollte, wird ein PachtsVersuch vorgenommen.

Liebhaber hiezu werden auf

Samstag den 25. März d. J.
Mittags 1 Uhr

im Gasthof zur Krone dahier eingeladen.

Den 28. Febr. 1854.

Heinrich Firnhaber,
zur Krone.

Calw.

Von nachstehenden neuerfundenen FarbArtikeln besize ich eine Niederlage zu billigen Preisen:

Schneeweiß besser als Kremserweiß und Silberweiß.

Zinkweiß gleich dem besten holländischen Bleiweiß.

Steingrau für Außenseiten von Gebäuden zum Grundiren.

Graues Zinnoxyd schüzt Eisenblech und Gußwaaren als Ersaz für Mennige und Eisenfarbe.

Ich seze hievon die Herren Maler, Ipser, Schreiner u. drgl. zu geneigter Abnahme in Kenntniß.

Louis Dreiß.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinus'schen Buchdruckerei in Calw.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw